

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Deutsche und Slawen – die Last der Geschichte	11
1.2 Deutsche Ostsiedlung im Mittelalter	13
1.3 Deutsche und Polen in Vergangenheit und Gegenwart	15
1.4 Deutsche und Tschechen: Zwischen Kooperation und Konfrontation	23
1.5 Vergleichende Betrachtung und kritisches Resümee	34
2. Pomorani oder »Die Leute am Meer«	36
2.1 Der Kreis Deutsch-Krone	39
2.2 Ursachen und Folgen des »Grenzmarkkampfes«	41
2.3 Brauchtum, Geselligkeitspflege und turnerisch-sportliches Leben	44
2.3.1 Brauchtums- und Traditionspflege	49
2.3.2 Das jüdische Element am Beispiel Deutsch-Krone	51
2.3.3 Polnische sportlich-kulturelle Aktivitäten in der Grenzmark Posen-Westpreußen 1918–1939	52
2.4 Turnen in Stettin	53
2.5 Rudolf Virchow – Arzt, Politiker, Turnführer	57
2.6 Kadetten, Stabilisten, Jungmannen	63
2.6.1 Kadettenanstalt	63
2.6.2 Staatliche Bildungsanstalt (Stabila)	67
2.6.3 Nationalpolitische Erziehungsanstalt (NPEA Köslin)	69
2.7 Turnen in Pommern: Vom »Ruf zur Sammlung« bis zum Ersten Weltkrieg	71
2.7.1 Sport in Pommern in seiner Aufbauphase bis 1914	75
2.8 Leibesübungen in Pommern zwischen den beiden Weltkriegen	78
3.1 Land der Auseinandersetzungen – Westpreußen	89
3.2 Turnen und Sport in Danzig	92
3.2.1 Danziger Ruderregatta	96
4. Turnen und Sport in Ostpreußen – ein Überblick	98
4.1 Militärgymnastik und patriotische Erziehung als Kampfmittel gegen Napoleon	101
4.2 »Getrennt vom Reich«	105
4.3 Die Palaestra Albertina und der Königsberger Hochschulsport	110

4.4	Königsberg – Profil einer Stadt und ihrer Schützen	114
4.4.1	August Winnig: Krisenjahr in Königsberg (1919/20)	121
4.4.2	Otto Billmann und die Volkssportschule in Königsberg-Metgethen	122
4.5	Politischer Mythos, kollektive Symbole und nationale Rituale im ostpreußischen Grenzlandkampf	126
4.6	Raumerleben und Heimatbindung	
	Segeln: Zu Wasser, auf dem Eise und in der Luft	133
4.6.1	Segeln	134
4.6.2	Eissegeln	136
4.6.3	Segelfliegen	139
4.7	Deutsche Kultur- und Sportorganisation im Memelland	141
5.	Von der Memel zur Oder und Neiße. Turnen und Sport in Schlesien	145
5.1	Die »Breslauer Turnfehde«: Ursprung und Verlauf	148
5.2	Turnen in Niederschlesien von der Aufhebung der »Turnsperr« bis zum Ersten Weltkrieg	152
5.3	Emil v. Schenkendorff und der Zentralausschuß zur Förderung der Volks- und Jugendspiele	158
5.3.1	Das Wirken Michael Münzers in Oberschlesien und der OSEV	163
5.4	Turnen und Sport in Niederschlesien von der Nachkriegszeit bis zum Dritten Reich	165
5.4.1	Sportzentrum Breslau	165
5.4.2	Fußball, Radsport, Leichtathletik und Schwimmen	167
5.4.3	Radsport	168
5.4.4	Leichtathletik	170
5.4.5	Schwimmen	172
5.5	Das 1. Deutsche Turn- und Sportfest Breslau 1938	173
5.6	Sportkultur in Oberschlesien	178
5.6.1	Arbeiter- und Sokolturner	183
5.6.2	Der Oberschlesische Spiel- und Eislaufverband (OSEV)	185
5.6.2.1	Fußball	187
5.6.2.2	Schwimmen, Leichtathletik, Radfahren, Schwerathletik	191
5.6.2.3	Wintersport: Eis- und Skisport	199
6.	Der Deutsche Turnverband (DTV) in der Ersten Tschechoslowaki- schen Republik und das Wirken Konrad Henleins. Ein problemorien- tierter Überblick	203
6.1	Strukturelle und funktionelle Schwerpunkte in der Verbandsarbeit des DTV	205
6.1.2	Das Dietwesen	205
6.1.3	Der DTV, seine Widersacher und Gegner	209

6.2 Wintersport im Sudetenraum	215
6.3 Vertane Chancen und deren Folgen	220
6.3.1 Masaryk, Beneš und die Deutschen	223
6.3.2 Protektoratsherrschaft am Beispiel Sport	227
6.3.3 Versuch einer Bewertung	231
7. Zukunftsperspektiven im Zeichen des Umbruchs	233
Anmerkungen und Belegstellen	240
Abkürzungsverzeichnis	260
Quellen- und Literaturverzeichnis	262
Ortsregister	269